Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Und als die Zeit erfüllet war,
um allen Heil zu bringen,
gab sie dem Wasser Wärmekraft
und liess die Quelle springen.
Nun sprudelt sie tagaus, tagein
und kennt kein Schwanken, Wanken.
Es lebt in ihr Verenas Geist
zum Helfen. Lasst ihr danken!»

E. Attenhofer, aus: «Legende von der St.-Verena-Quelle in Zurzach», Franz Xaver Erni.

Die Zurzacher Thermalbadekur. Die natürlichste Form der Rheumabehandlung und Gesundheitsvorsorge.

Am 5. September 1955, genau um 20.20 Uhr, läuteten in Zurzach die Glocken. Sie taten kund, dass die Heilquellen zu sprudeln begannen. Dass eine 40° warme Natrium-Hydrogenkarbonat-Sulfat-Chlorid-Therme aus 1000 m Urgestein an die Oberfläche schoss.

Dieser denkwürdige Tag, der in Zurzach mit einem wahren Volksfest begangen wurde, leitete für den Flekken eine neue Epoche ein. Gleichzeitig bildete er aber auch eine Fortsetzung der Verena-Legende. Diese heilige Jungfrau brachte schon im 4. Jahrhundert vielen Kranken selbstlos Trost, Pflege und Heilung.

Mit dem Bau der Rheumaklinik und dem kontinuierlichen Ausbau des Flekkens Zurzach zu einem modernen Kurort führt die «Stiftung für Zurzacher Kuranlagen» die vornehme Verena-Legende weiter.

Tagtäglich empfängt Bad Zurzach Besucher aus nah und fern. Aus «nah» hauptsächlich Badegäste, die den wöchentlichen Badbesuch als Gesundheitsvorsorge, zur Entspannung von Stress und Hektik oder als natürlichste aller Rheumabehandlungen ansehen. Aus «fern» sind es Gesunde wie Kranke, denen die Badekur allgemein wohltut oder die sich durch regelmässiges Baden allenfalls auch mit ambulanter Behandlung in der Rheumaklinik pflegen möchten.

In diesem Sinne tut die natürlich warme Zurzacher Heilquelle jedem gut!

Die Zurzacher Rheumaklinik, am 12. 5. 1973 eingeweiht.

Bad Zurzach
e gsundi Sach

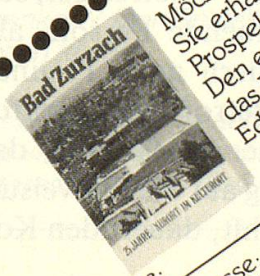
Schweizer Heilbad

Hotel Zurzacherhof *****
8437 Bad Zurzach
(056) 49 01 21

Turmhotel **** **und Turmappartements**
8437 Bad Zurzach
(056) 49 24 40

Thermalbad AG
8437 Bad Zurzach
(056) 49 25 21

Coupon



Möchten Sie Bad Zurzach kennenlernen? Sie erhalten von uns eine vollständige Prospekt-Dokumentation über Zurzach. Den ersten 100 Einsendern schenken wir das Jubiläumsbuch von Dr. Walter Edelmann.

Name:
Adresse:
PLZ/Ort:
Telefon: